

5. Um festzustellen, ob die Hinterachse korrekt ausgerichtet ist, überprüft man, ob die gleichen Teilstriche der Skalen (4) auf beiden Seiten mit der Hinterkante (5) der Einstellschlitzes zur Deckung kommen.

Die Teilstriche müssen auf beiden Seiten übereinstimmen. Falls die Achse falsch ausgerichtet ist, je nachdem die linke oder rechte Spannermutter drehen, bis auf beiden Seiten die gleichen Teilstriche auf die Hinterkante des Einstellschlitzes ausgerichtet sind. Anschließend den Kettendurchhang erneut überprüfen.

6. Die Achsmutter anziehen auf:
90 N·m (9,0 kg·m)
7. Die Spannermutter leicht anziehen, dann die Gegenmutter anziehen, während die Spannermutter mit einem Schraubenschlüssel blockiert werden.
8. Den Kettendurchhang erneut überprüfen.
Durch das Verschieben des Hinterrads beim Spannen der Kette wird das Bremspedalspiel beeinträchtigt. Das Bremspedalspiel überprüfen und gegebenenfalls korrigieren (Seite 15).

VORSICHT

*** Der untere Rahmenteil kann beschädigt werden, wenn der Antriebskettendurchhang folgenden Wert überschreitet:
50 mm**